

Postulat SP-Fraktion:**«Strategische Investitionsplanung für st.gallische Bildungseinrichtungen**

Wie dem Bericht der staatswirtschaftlichen Kommission und dem Bericht zum demographischen Wandel zu entnehmen ist, stehen uns in den nächsten Jahren grundlegende Veränderungen in der Schullandschaft bevor, die auch grosse Auswirkungen auf die Bauvorhaben des Kantons bzw. der Gemeinden haben werden.

Das Investitionsprogramm als Teil der Finanzplanung 2009 bis 2011 zeigt, dass in den kommenden Jahren zahlreiche Bauvorhaben im Bildungsbereich realisiert bzw. geplant werden. Die Bauvorhaben werden dem Kantonsrat als Einzelvorlagen zur Beschlussfassung unterbreitet. Damit fehlen dem Parlament – wie gerade die Vorlage zur Kantonsschule Heerbrugg gezeigt hat – die Entscheidungsgrundlagen, um die Einzelvorhaben des Kantons in einer Gesamtschau beurteilen zu können.

Zugleich steht im gesamten Kanton ein Rückgang der Schülerzahlen bevor, welcher grundlegende Auswirkungen auf die Schullandschaft haben wird. Dies wird auch die bauliche Entwicklung nachhaltig beeinflussen: Schulräume werden frei und müssen einer neuen Nutzung zugeführt bzw. abgestossen werden. Neue Bedürfnisse, z.B. in den Bereichen Betreuung und Pflege, sind abzudecken.

Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat innert Jahresfrist einen Bericht über die strategischen Leitlinien und die zeitliche Planung der Bauvorhaben für die nächsten 10 bis 12 Jahre im Bildungsbereich:

- a) für Bauten in der direkten Zuständigkeit des Kantons (Universität, Fachhochschule, Mittelschulen, Berufsschulen, Berufsmittelschulen usw.)
- b) für Schulbauten in den Gemeinden zu unterbreiten.»

2. Juni 2009

SP-Fraktion